



Karlsruher Institut für
Technologie (KIT)
Kaiserstrasse 12
76131 Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr
PD Dr. Carsten Rohde (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr PD Dr. Rohde,

Mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation Ihrer Veranstaltung Einführung in die Literaturwissenschaft.

Zu Beginn des Endberichts finden Sie die Häufigkeitstabellen aufgeführt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalenfragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol. Jene Fragen dienen dem Qualitätsmanagement der Lehrevaluation.

Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalenfragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet.

Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Evaluationsteam

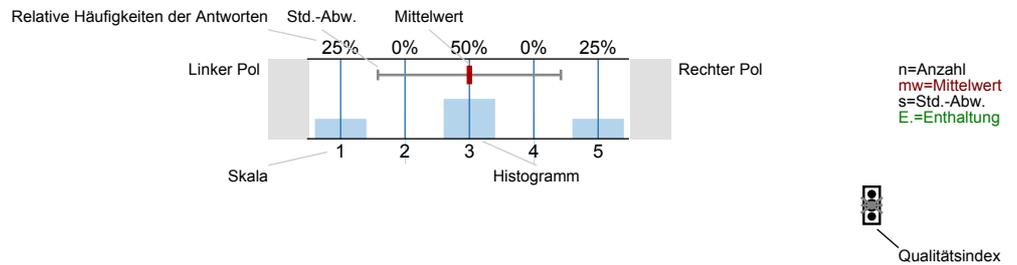
PD Dr. Carsten Rohde
 Einführung in die Literaturwissenschaft (13048)
 Erfasste Fragebögen = 83



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

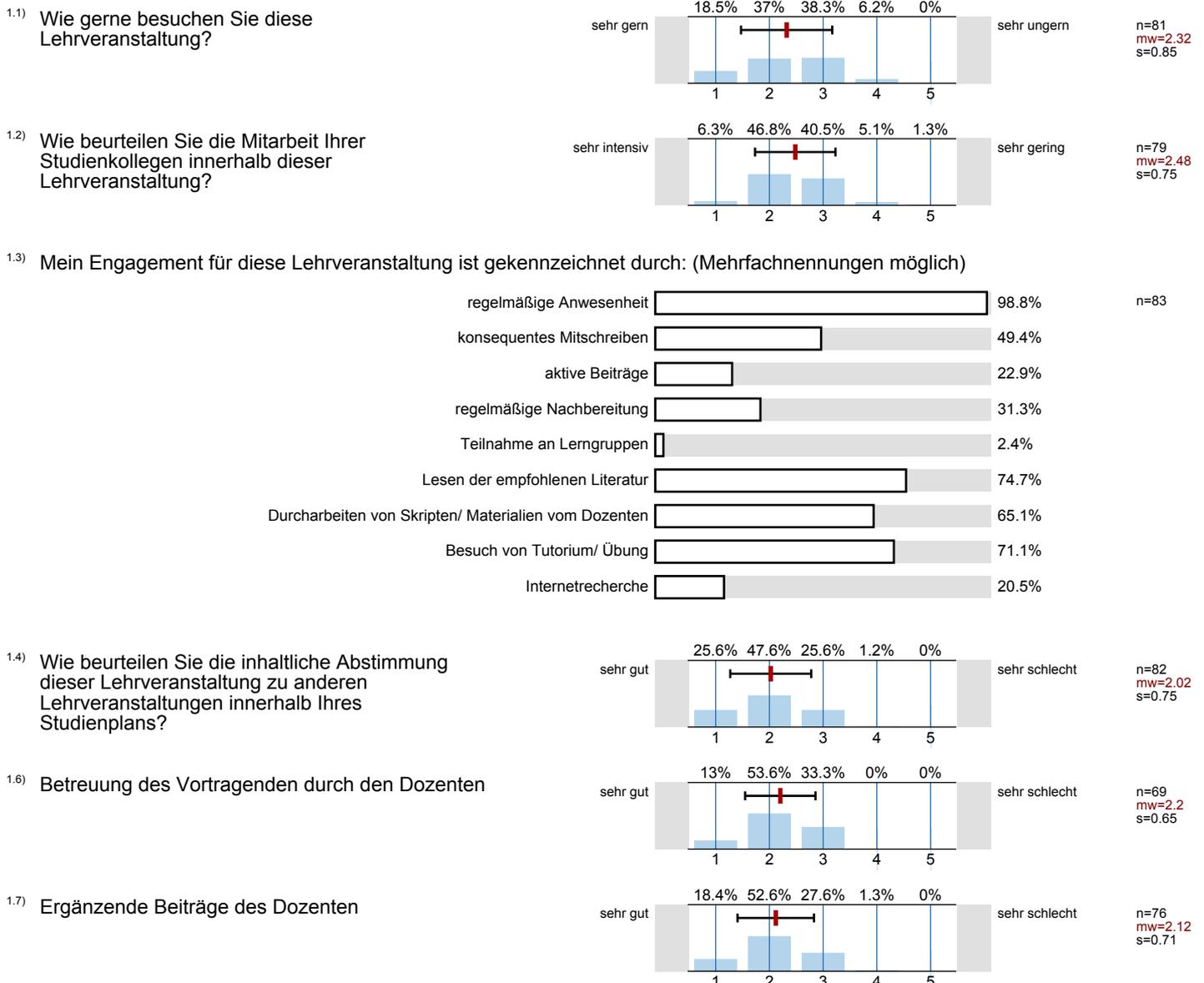
Frage**text**

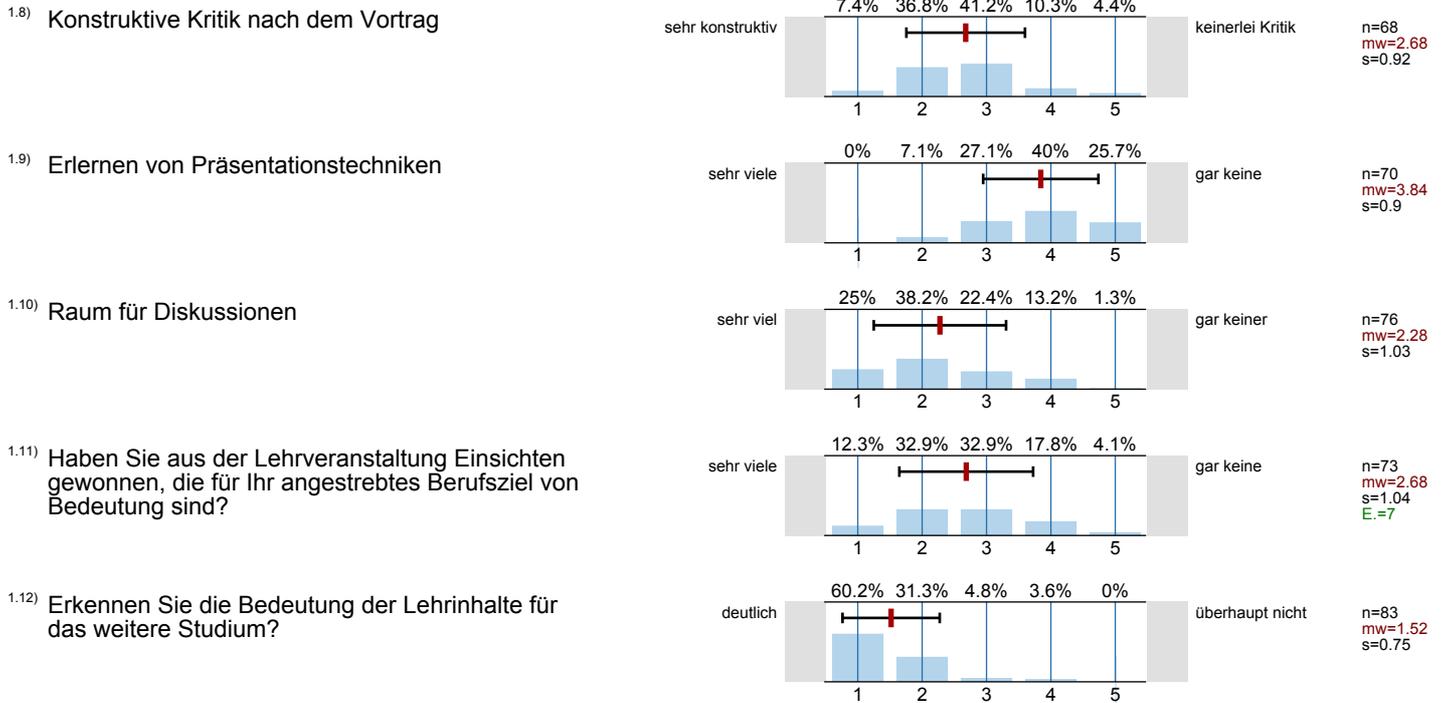


Erklärung der Ampelsymbole

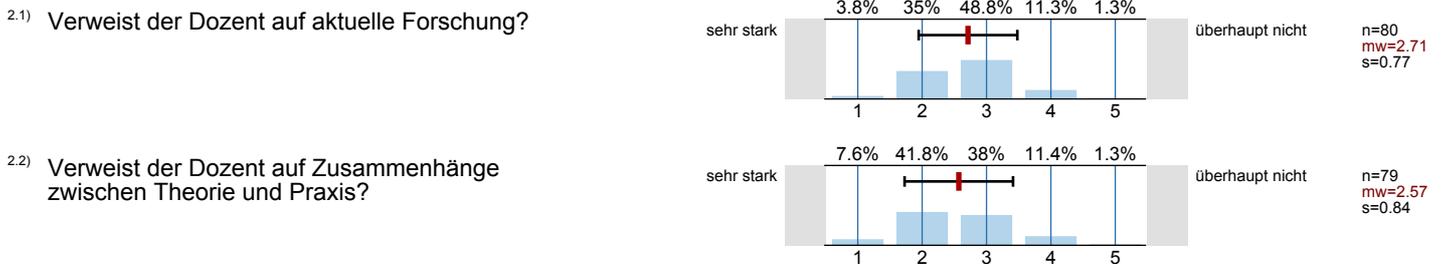
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

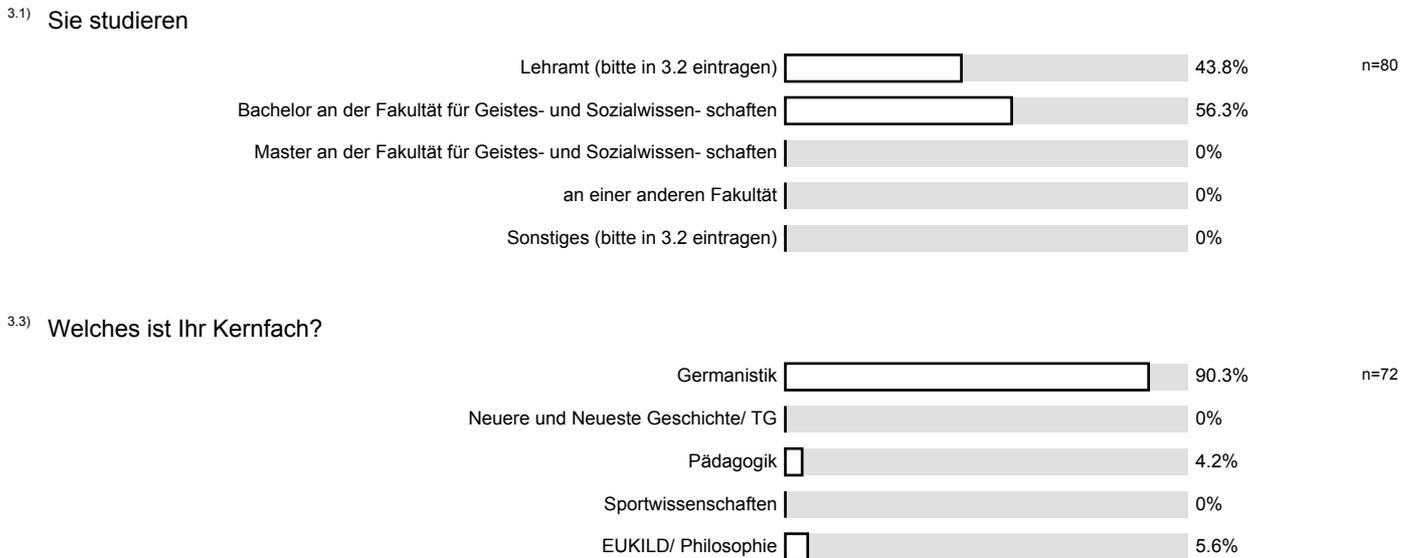




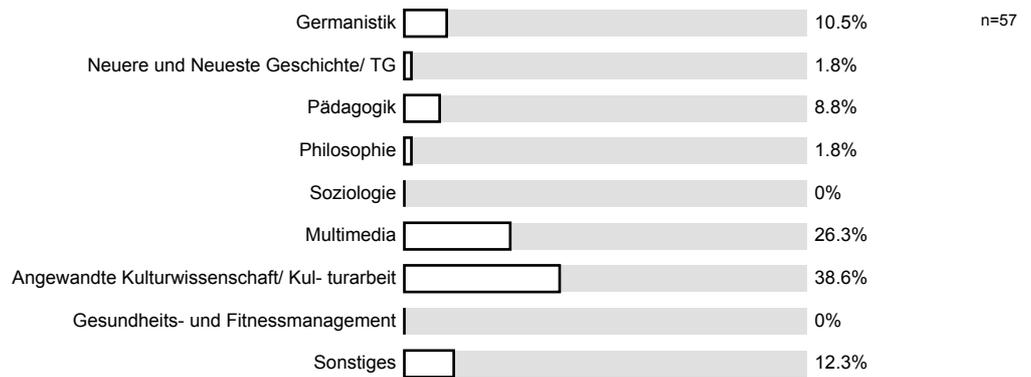
2. Fragen zum Dozenten



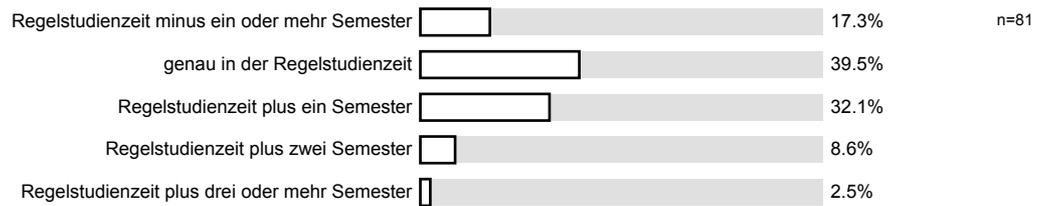
3. Fragen zum Studium



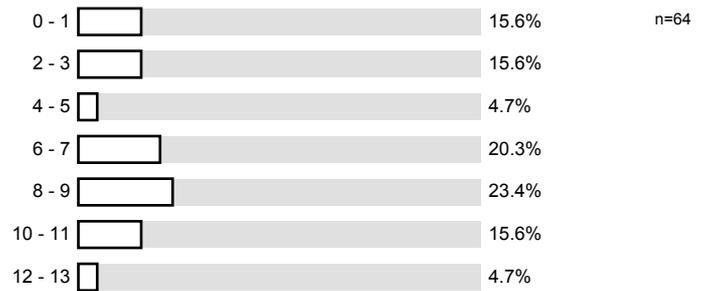
3.4) Welches ist Ihr Ergänzungsfach/ praxisorientierte Ausbildung?



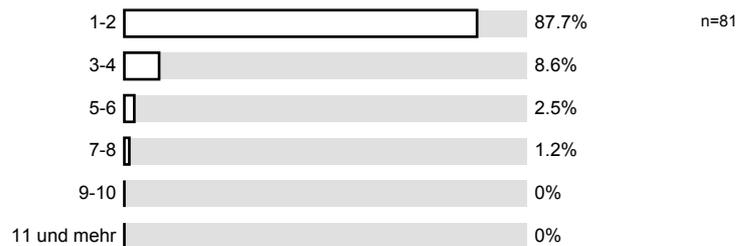
3.5) Wann werden Sie Ihr Studium voraussichtlich abschließen können?



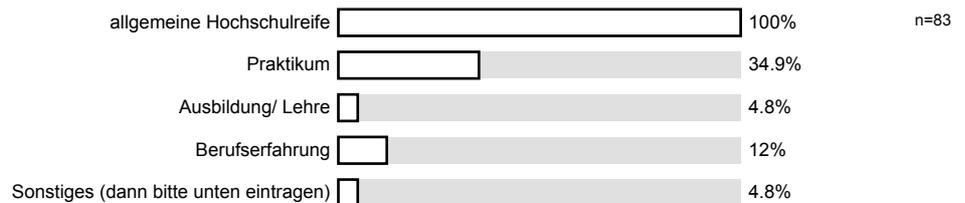
3.6) Wie viele Lehrveranstaltungen besuchen Sie in diesem Semester insgesamt?



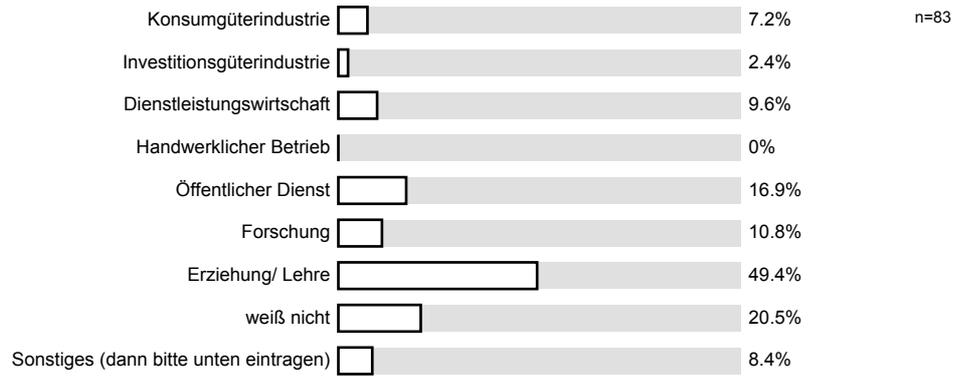
3.7) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?



3.8) Sie verfügen über folgende Qualifikationen: (Mehrfachnennungen möglich)

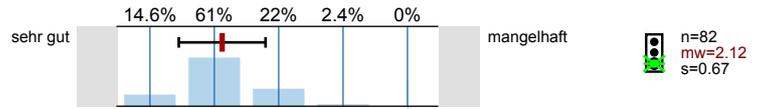


3.10) In welchem Bereich wollen Sie einmal berufstätig sein? (Mehrfachnennungen möglich)

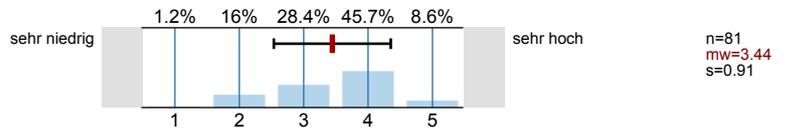


4. Monitoring

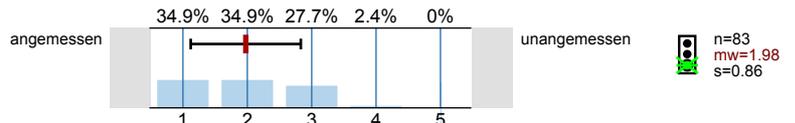
4.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



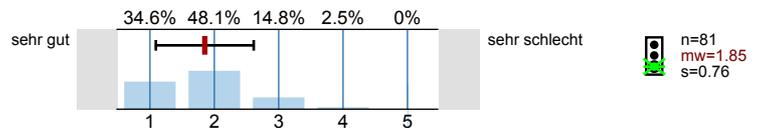
4.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



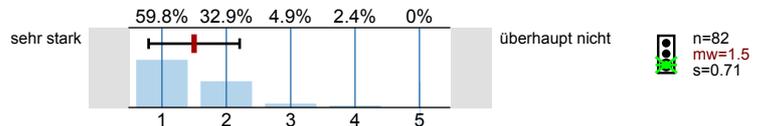
4.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



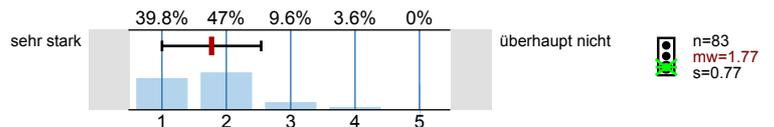
4.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



4.5) Wirkt die Dozentin/ der Dozent engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung?



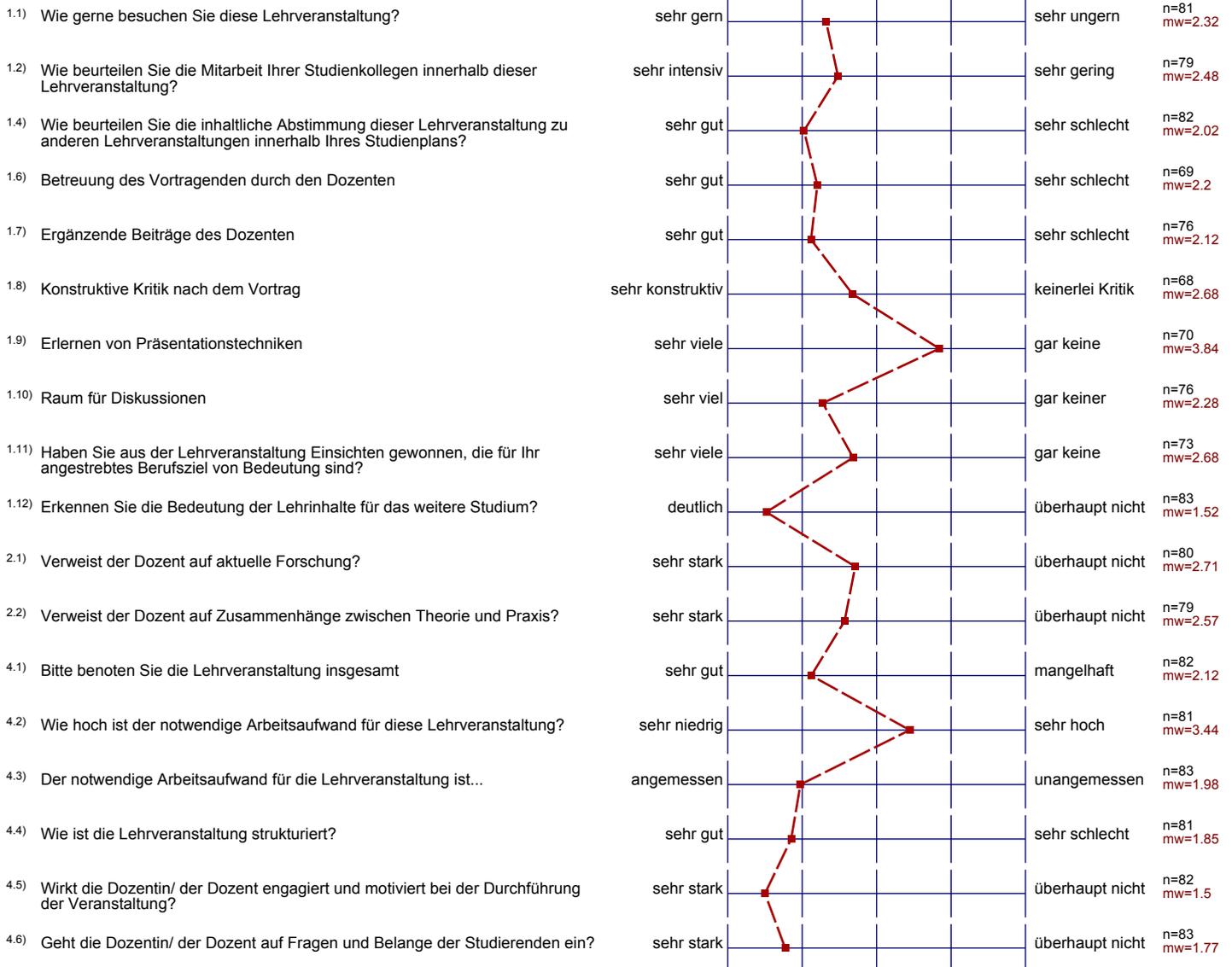
4.6) Geht die Dozentin/ der Dozent auf Fragen und Belange der Studierenden ein?



Profillinie

Teilbereich: 5. WS 10/11 Geistes- und Sozialwissenschaften

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Carsten Rohde
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Literaturwissenschaft
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

1.5) Gründe Ihrer Bewertung (-> Frage 1.4):

Sehr gute Vorbereitung des Dozenten; Einhaltung des Seminarplans;
lebendiger, leidenschaftlicher Vortrag

gegliedertes, freies & lebendiger Vortrag. Dozent ist sehr
Zuhörer & Mitmachen. fällt nicht schwer. motiviert

Ähnliche Inhalte wie in „literarische Gattungen“

Die inhaltliche Abstimmung ist nicht sehr groß. ~~XXXXXX~~

Gute Einbeziehung der Studenten, ansprechender und
angemessener Vortrag des Dozenten

Stoff deckt sich gut in allen drei Veranstaltungen

Ich besuche ZZ nur eine weitere Vorlesung und fühle mich durch das Seminar gut
informiert und vorbereitet.

3 Veranstaltungen - 3x dasselbe!

Ich finde die Zusatzveranstaltungen (Prosa d. Romantik)
passen nicht!

Gute Darstellung der nötigen Grundlagen und Methoden der
Literaturwissenschaft,

weist inhaltliche Parallelen zu anderen Lehrveranstaltungen auf

gut strukturierte Lehrveranstaltung
verständlich

In literarische Gattungen ~~haben~~ lernen wir einiges viel früher, das ist aber nicht schlecht, so hat man die Begriffe, wenn sie hier zur Sprache kommen schon einmal gehört und ist nicht von „Neuem erschlossen“.

3. Fragen zum Studium

^{3.2)} Bitte tragen Sie hier Ihre Fächerkombination ein, wenn Sie Lehramt studieren oder was Sie studieren, wenn Sie Sonstiges angekreuzt haben:

GERMANISTIK, BIOLOGIE

Deutsch & Math

Deutsch + Sport

Schulmusik, Germanistik als Beifach

Germanistik als künstlerisches Beifach (zu Musik)

Musik - Deutsch

Musik (HF) - Deutsch (WF)

Musik, Deutsch

Musik & Germanistik

Musik - Deutsch

Germanistik, Physik

Physik / Deutsch

Germanistik & Mathematik

GERMANISTIK; PHYSIK

Mathe / DEUTSCH

Germanistik, Mathematik

Germanistik, Sport

Sport Germanistik

Deutsch / Geographie

Germanistik, Mathematik

Mathematik und Germanistik

Mathematik, Germanistik

Deutsch / Musik

Germanistik LA / —

Germanistik / Physik

Physik / Deutsch

Lehramt Germanistik + Physik

Germanistik, Mathematik

Germanistik / Kunst

Germanistik / Kunst

BIO / GEO

Ch / D

GERMANISTIK - NE PAD

^{3.9)} Wenn Sie über eine andere Qualifikation (obige Frage) verfügen, bitte hier eintragen:

C-Trainer Volleyball

abgeschlossenes Schulmusikstudium (Staatsexamen)

7 Semester Schulmusik mit 1. Teilprüfung zum Staatsexamen

Musikschullehrer
buntesche Tätigkeit

7 Semester Musik u. 1. Teilprf. zum Staatsex

Hector-Seminar

Ferienjob

3.11) Wenn Sie in einem anderen Bereich berufstätig sein wollen (obige Frage), bitte hier eintragen:

~~AEI~~

Journalismus

Hörfunk / Fernsehen / Wirtschaftswissenschaften

Freie Kunst

künstlerische Tätigkeit

Freie Kunst

freie Kunst

Bereich Redaktion / Verlagswesen

Radio und Fernsehen

die anschaulichen Folien des Dozenten
 dass man sich aktiv im Seminar beteiligen kann

Die Lektüren
 Vorträge der Studierenden

Klare Struktur

DIE FOLIEN

Tutorium

Disziplin (Zurechtweisung bei Lärm, vorzeitigem Einpacken der Blöcke
 etc.)

Die vorgestellten Gedichte der Komilitonen-
 Die Theatervorstellung, in der wir waren, von Woyzeck

Theaterbesuch, Angebot einer Kiemervorführung

Angebote wie Theater, Film, ...

Edbeermord von Klaus Kinski
 diverse Beispiele
 Angebote auch außerhalb des Unisubst

für Ruhe gesorgt;
 netter, phantasievoller Dozent

ENGAGEMENT DES DOZENTEN

Lyrik

Theaterbesuch mit anschließender Diskussion

^{3.13)} Nicht gefallen hat mir insbesondere:

keine Auskunft über Klausurinhalt bzw. deren
 Schwerpunkte

mangelnde Tiefe und Bereitschaft des Dozenten, auf kritische Fragen einzugehen.

Keine Auskunft / Info zur Klausur.
VL ist oft unruhig.

Klautstärke (v.a. ab ca. der 7. keine sehr stark); viel Nach- sowie Vorber-
eitung notwendig; Beiträge der Kommilitonen wurde zumeist einfach
akustisch nicht verstanden; Tutorium!; Übungsaufgabe 2 nicht klar genug
Ungenau Aufgabenstellung für Übungsaufgaben

Anzahl der Studenten in der Veranstaltung

Aufforderung der Studierenden um Ruhe (ein höherer „Stempel“ könnte schon erlaubt sein)
Anwesenheitspflicht nicht immer eindeutig

Dass der Dozent meinem Nachnamen immer ein „r“ anhängt und ihn falsch
ausspricht!!!

DIE UNGENAU FOKUSIERTE
ARBEITSAUFGÄBE

Ständige Bemerkungen, auch ohne aufzufen, von ~~bestimmten~~
bestimmten Kommilitonen/innen.

Unnütze Kommentare bestimmter Kommilitonen/Innen (bspw. Fragen, die
nicht themenrelevant sind und selbst leicht geklärt werden können)

Dass wichtige, klausurrelevante Themen nur so kurz angeschnitten werden.
Im Tutorium können wir alles ausführlich lernen und üben, aber das fehlt
irgendwie in der Vorlesung

ausreichende Präsentationsmethode
ständige unnötige Ermahnungen

Folien wenig durchdacht; einzelne Teiln. werden in ~~Flut~~ Flut

Mangelnde Absprechung zw. Parallelkursen

Kommunikation zw. Parallelkursveranstaltungen
↳ Arbeitsaufgaben

das Sichtbeurteilen eines Mikros